

XXIV. GP.-NR

15082 /J

13. Juni 2013

ANFRAGE

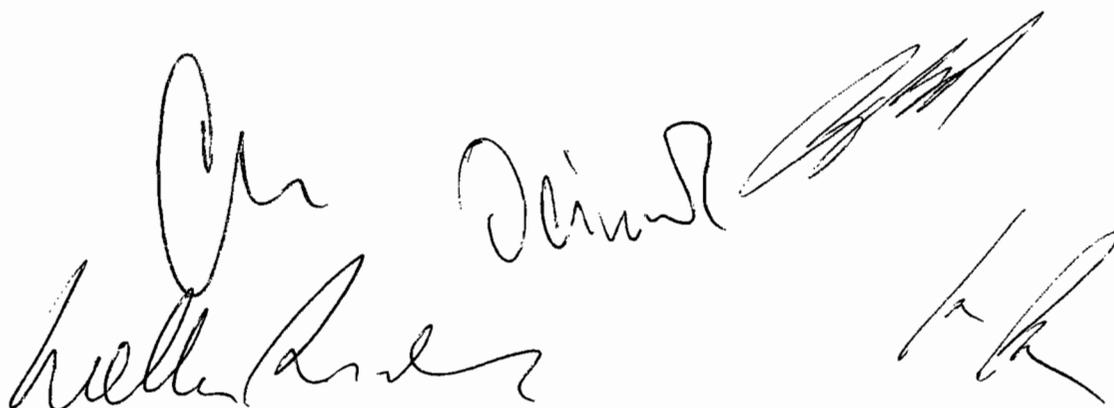
des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Mode-, Typ- und Stilberatung

Dass, im Lichte der Öffentlichkeit stehende Politiker, auch in Österreich gerne das Angebot einer Mode-, Typ-, Stil-, oder Farbberatung annehmen, ist ein offenes Geheimnis. Berichten ja schließlich diverse Boulevardzeitschriften und TV-Magazine in regelmäßigen Abständen über modische Fauxpas verschiedenster Spitzenpolitiker, welche niemand auf sich bezogen hören möchte. Wenn für derartige Beratungen allerdings in den Steuertopf gegriffen wird, ist die Grenze des guten Geschmacks überschritten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt persönlich Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?
4. Haben Angehörige Ihres Kabinetts Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?

The image shows three handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive, somewhat stylized script. The first signature is on the left, the second is in the middle, and the third is on the right. They appear to be the names of the three representatives mentioned in the text above.